

Inhalt	
SC aktuell	Seite 2
Fußball	Seite 6
Leichtathletik	Seite 10
Ski	Seite 12
Tennis	Seite 14
Tischtennis	Seite 16
Turnen	Seite 18
Vereinsjugend	Seite 21
Rätselecke	Seite 23
Humor	Seite 24
Sportprogramm	Seite 25



Liebe Mitglieder,  
liebe Freunde des Sports,

Heimat ist überall, wo Menschen sich kennen,  
Heimat ist überall, wo Menschen gern zusammen sind,  
Heimat entsteht neu, wenn Menschen zueinander finden.

Wir alle gemeinsam haben in unserem SC Staig Heimat!

Gerade wenn es auf die Jahreswende zugeht, sage ich gerne  
DANKE, Danke für dieses Stück Heimat.

- Danke Ihnen liebe Mitglieder für Ihre Unterstützung
- Danke allen ehrenamtlich Tätigen
- Danke allen, die zum Wohle des Vereins beigetragen haben

Ich wünsche Ihnen, liebe Mitglieder und Freunde, ein  
frohes und gesegnetes Weihnachtsfest. Blicken wir  
zusammen auf ein hoffentlich gesundes und erfolgreiches  
Neues Jahr 2002.

Nur gemeinsam erleben wir Heimat im SC Staig.

Es grüßt Sie herzlichst

Ihre

Ulrike Geiselman

## Impressum

### SC Staig INFORM

Die Vereinszeitung des SC Staig

Herausgeber: Sportclub Staig e.V.

Redaktion: Gertrud Birk-Ströbele  
Otto Brunner  
Ute Haag  
Johannes Haiß  
Gudrun Scheck

Geschäftsstelle: Jahnstraße 18, 89195 Staig

Geschäftszeiten: Mo 17.00 – 19.00  
Do 17.00 – 19.00

Telefon: 07346/5160

Fax: 07346/922357

e-mail: [info@sc-staig.de](mailto:info@sc-staig.de)

Internet: [www.sc-staig.de](http://www.sc-staig.de)

Auflage: 1 500 Exemplare  
Ausgaben: zweimal jährlich

Druck: Repro-Druck Pfister

Vereinsheim in Flammen

## Schrecken im Morgengrauen

Feueralarm am Dienstag, 07. August 2001 um 04.15 Uhr. Was war geschehen? Unser schmuckes, erst vor 4 Jahren eingeweihtes Vereinsheim stand lichterloh in Flammen. Ein Autofahrer, aus Richtung Schnürpflingen kommend, hatte den Brand von weitem bemerkt und sofort die Feuerwehr alarmiert. Die war sehr schnell zur Stelle, da die Feuerwache nur ca. 150 Meter vom Vereinsheim entfernt ist. Nach ca. 30 Minuten hatten die 27 Feuerwehrleute den Brand gelöscht, um 8.00 Uhr war der Einsatz beendet. Durch das Feuer wurde die ganze Fassade des südlichen Giebels einschließlich Teilen des Dachs zerstört. Die in diesem Teil des Hauses untergebrachten Geräte und sonstigen Gebrauchsgegenstände wurden durch die sich ausbreitende Hitze z.T. ebenfalls unbrauchbar und müssen neu beschafft werden. Alles in allem können wir jedoch von Glück im Unglück reden. Nicht auszudenken, wenn das ganze Gebäude mit Geschäftsstelle, Bewirtungs- und Sitzungsräumen abgebrannt wäre.

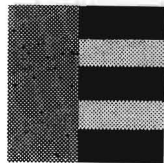
Die Brandursache ist trotz umfangreicher Ermittlungen der Polizei bis heute nicht geklärt. Fest steht lediglich, dass sich der Brand von außen her ausbreitete.

Unter Leitung des Architekten Dietmar Fetzer sind die Wiederherstellungsarbeiten derzeit in vollem Gange.



*Die vom Feuer zerstörte Giebelseite des Vereinsheims. Das in diesem Gebäudeteil untergebrachte Inventar wurde durch die Hitzeentwicklung zum großen Teil unbrauchbar*

Die kalkulierten Kosten für die Wiederherstellung belaufen sich auf ca. 200.000 DM, die von der Gebäudeversicherung abgedeckt werden. Wir hoffen, dass wir das Gebäude ab 2002 wieder voll nutzen können.



*Kompetenz  
in Strömen*

**ELEKTRO  
KIENHÖFER**

ELEKTROTECHNIK · ELEKTROHEIZUNG  
ELEKTROGERÄTE · DATENTECHNIK

FICHTENWEG 6  
89195 STAIG-ALTHEIM  
TELEFON: 07346/3627  
TELEFAX: 07346/8441

## Ihr Meister im Fliesenlegen

Beim Fliesen legen wir  
höchste Maßstäbe an. Ihre.



Eberhard Müller  
Ahornweg 38  
89195 Staig-Altheim  
Tel.: 07346/3168  
Fax: 07346/3018

Jahresfeier 2001

## Sport, Show und Theater

Eine Mixtur aus sportlicher Bewegung und Theaterspielen: Dieses Programm ist Tradition beim SC Staig und Garant für Erfolg zugleich. Sechs Gruppen der Turnabteilung bestritten in bewährter Manier den ersten Teil des Programms. Mit Einfallsreichtum und Fantasie, Temperament und Dynamik begeisterten die Turnerinnen und Turner ihr Publikum. Ob Bodenakrobatik der Turnerinnen um Anette Barth, Salsa-Aerobic unter der Regie von Christine Weiß oder Flic Flacs der Leistungsturnerinnen unter der Leitung von Maria Schneider: Die Beiträge zeigten den hohen Leistungsstand der Turngruppen des Vereins. Dies gilt auch für die Hipp Hopp's um Doris

Eisemann, die in gewohnter Perfektion ihre Seile schwangen. Fetzigere Auftritte der Showtanzgruppen rundeten den sportlichen Teil des Programms ab. Einen großen Rahmen nahm das anschließende Theaterstück "d' Seniors-WG" ein, ein schwäbisches Lustspiel in 4 Akten unter der bewährten Leitung von Andreas Schneider, das die Lachmuskeln der Besucher strapazierte. 2 Senioren, August und Gottlob, leben in einer zur frauenfreien Zone erklärten WG. Der eingefleischte Junggeselle Gottlob will damit der "Betreuung" durch seine Schwester Karoline, die nach 30 Jahren ins elterliche Haus zurückkehrt, vorbeugen. Als mit Eugen ein weiterer Bewohner ins Haus einzieht, entwi-



*Ein starkes Ensemble v.l. Jürgen Luigart als Blasius, Steffi Ludwar als Karlena, Andi Amann als Gottlob, Günther Rieger als August, Anja Schneider als Lisa und Markus Müller als Eugen*

ckelt sich zwischen diesem und der Tochter von August eine heftige Beziehung. Als später auch noch ein Verehrer von Karoline auftaucht, ist das für Gottlob die Gelegenheit, seine Schwester loszuwerden. Die hervorragenden schauspielerischen Leistungen unserer Amateur-Schauspieler wurden vom Publikum mit gebührendem Applaus honoriert. Gekonnt führte die 1. Vorsitzende Ulrike Geiselman durch das Programm. Ein gelungener und unterhaltsamer Abend für alle, die dabei waren.



*Die Leistungsturnerinnen in voller Aktion*

### **Einladung zur Jahreshauptversammlung 2002**

**Freitag, 22.02.2002, 20.00 Uhr, Gemeindehalle Staig-Altheim**

#### **Tagesordnung**

1. Begrüßung
2. Rechenschaftsbericht der 1. Vorsitzenden
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Berichte der Abteilungsleiter
6. Protokollbericht
7. Entlastung
8. Neuwahlen
9. Beschluss einer neuen Beitragssatzung
10. Ehrungen
11. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung sind spätestens 3 Tage vor der Versammlung schriftlich mit Begründung bei der 1. Vorsitzenden, Frau Ulrike Geiselman, Tannenweg 18, 89195 Staig einzureichen.

# IN FORM

# FUßBALL

Fußballjugend präsentiert sich im neuen Outfit

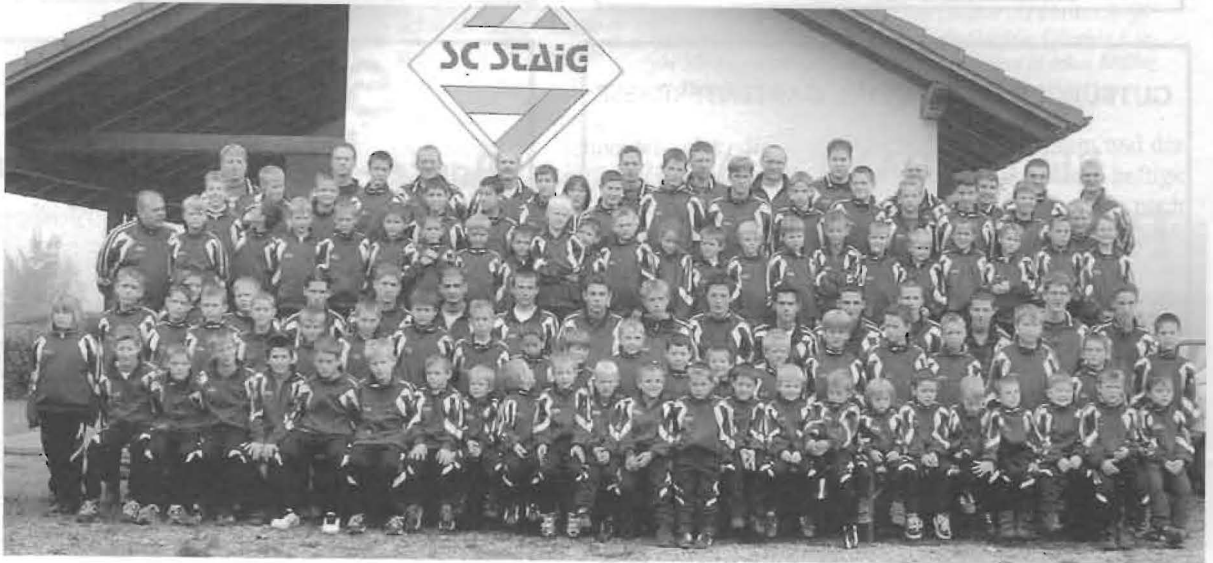
## Schlafanzug und Sportbekleidung zugleich

Vor drei Jahren wurde die Fußballjugend des SC Staig erstmals einheitlich mit Trainingsanzügen ausgestattet. Fortan repräsentierten sich unsere Mannschaften nicht nur bei Turnierveranstaltungen oder vor Punktspielen in ihrem neuen Look als zusammengehörig, nein, seit diesem Zeitpunkt konnte man auch in unserer Gemeinde täglich viele Jugendliche antreffen, die stolz in ihren neuen Trainings-

gendlichen die Größe des Anzuges mit der eigenen Körpergröße nicht mehr so ganz übereinstimmte, wurde der Ruf nach einem neuen Outfit immer lauter. Ende April wandte sich deshalb die Jugendleitung mit einer Umfrage an die Eltern der Nachwuchskicker, inwieweit sie mit einer erneut einheitlichen Ausstattung ihrer Kinder mit Trainingsanzügen einverstanden wären. Das überraschende und be-

zu beigetragen haben, dass die Gesamtkosten auf ein erträgliches Maß reduziert werden konnten.

Nachdem sich die Jugendleitung schnell auf ein neues Design geeinigt hatte und auch die Jungkicker von der neuen Sportbekleidung bei der Anprobe begeistert waren, dauerte es dennoch bis Anfang August, bis die heißersehnte Ware endlich eintraf. Für die Verteilung der Trainingsanzüge gingen dann



*Viel Masse und sicherlich auch viel Klasse: 135 Jugendfußballer im neuen Outfit*

jacken bzw. kompletten Anzügen herumliefen. Selbst für den Weg in die Schule zog nun so manch einer den Kittel mit der Aufschrift „Fußballjugend SC Staig“ einem normalen Anorak oder Pullover vor. Von einigen Spielern erzählte man sich sogar, sie hätten seitdem ihren Trainingsanzug selbst zum Schlafengehen immer angehabt.

Ob nun diese „Dauerbelastung“ schuld an der Abnutzung der Trainingsbekleidung war, sei dahingestellt, auf jeden Fall sahen einige Hosen und Jacken in diesem Frühjahr alles andere als vorzeigefähig aus. Da außerdem bei vielen Ju-

eindruckende Resultat: Angefangen von der A-Jugend bis hin zu den Bambinos wollten - von insgesamt 139 Spielern bzw. Spielerinnen - 135 (!) einen neuen Anzug bestellen.

Finanziert werden sollte - und wurde - die ganze Aktion durch einen festgelegten Eigenanteil, durch Sponsorengelder, sowie einen Beitrag aus der Fußballabteilungskasse. An dieser Stelle nochmals unser Dank an die großzügige finanzielle Unterstützung der ortsansässigen Geschäftsleute und Dienstleistungsanbieter, die mit ihrer kräftigen „Finanzspritze“ wesentlich da-

nochmals zwei Monate ins Land, ehe man sich Mitte Oktober zum Fototermin auf dem Sportplatz in Staig einfand. Und nun sagen Sie selbst, lieber Leser, sieht die Fußballjugend des SC Staig in ihren neuen Trainingsanzügen nicht super aus?

Wir von der Fußballabteilung sind jedenfalls überzeugt, dass unsere Nachwuchsstars in den nächsten Jahren mit diesem Outfit ihre Gegner vor Neid erblassen lassen und wieder bewundernde Zuschauerblicke auf sich ziehen werden.

# IN FORM

# FUßBALL

Die "Schaffer im Hintergrund"

## Jeden Sonntag hautnah dabei

Es gibt sie in der Fußballabteilung, die guten Geister, die hinter den Kulissen dafür sorgen, dass der Laden läuft. Sie bekleiden kein offizielles Amt und sind auch nicht Mitglied der Entscheidungsgre-

mien. Sie engagieren sich in den Bereichen, die ihnen am Herzen liegen und das nicht etwa nur sporadisch, sondern Woche für Woche und das seit vielen Jahren. **Manne Maier und Sigggi Vogl** sind aus

dem Spielbetrieb der Fußballabteilung nicht wegzudenken, sie sind nicht gewählt, aber für jeden Insider ist es selbstverständlich, dass sie immer mit dabei sind, wenn ein Spiel angepfiffen wird.



Manfred "Manne" Maier ist Betreuer der A - Jugend und das immerhin schon seit 11 Jahren.

Nur ein Jahr hat er ausgesetzt ("da hat mir der Trainer nicht gepasst") und ist während dieser Zeit als Betreuer der 2. Mannschaft ein-

gesprungen. Denn ganz ohne Verein geht es nicht für den 31 - jährigen Metallbauschlossler, der selbst nie aktiv Fußball spielte und erst jetzt im fortgeschrittenen Fußballalter in der Freizeitmannschaft "Stegaspitzer" mitmisch, die montags auf dem Sportgelände trainiert und sporadisch an Freizeitturnieren teilnimmt. Als Betreuer ist er "Mädchen für Alles" rund um den Spielbetrieb und übernimmt natürlich auch den Fahrdienst zu den Auswärtsspielen der Jugendlichen. Auch sonntags bei den Aktiven ist er selbstverständlich auf dem Sportplatz anzutreffen und organisiert mittels Handy den Ergebnisdienst der Bezirksliga. Schon 30 Minuten nach Spielende hat er alle 9 Ergebnisse, auf die viele Fußballinteressierte gespannt warten, parat.

Aber auch, wenn es darum geht, dass man im Verein kurzfristig mithelfen muss, ist Manne Maier mit dabei. Bei der Vorbereitung, oder Durchführung von Festen und Veranstaltungen kann man auf ihn zählen und auf ihn ist absolut Verlass.

Neben Beruf und Verein hat er keine großen Hobbies mehr. Zur Freude seines Vaters hilft er am Feierabend oder samstags in der elterlichen Schlosserei mit - aber nur wenn kein Vereinstermin auf ihn wartet - und ab und zu geht er zum Schafkopf spielen.



Sigggi Vogl ist seit 18 Jahren ununterbrochen in der Fußballabteilung tätig und hat dort schon verschiedene Tätigkeiten "im Umfeld" ausgeführt. Lange Zeit war er Linienrichter bei den aktiven Mannschaften und organisierte den Getränkeverkauf am

Sportplatz. Jetzt ist er Mannschaftsbetreuer und sorgt dafür, dass der Punktspielbetrieb am Sonntag reibungslos abläuft. Er füllt die Spielberichtsbogen aus, führt während des Spieles genau Buch, wann ein Tor gefallen ist, wer mit einer gelben Karte bedacht wurde, oder wer wann aus- oder eingewechselt wurde. Der 39 - jährige CNC-Fräser bezeichnet sich selbst als "Wasserträger" und macht das alles aus purem Spaß am Fußball, und besonders gefällt ihm an seiner Aufgabe, dass er jeden Sonntag "hautnah mit dabei" ist.

Mit dem bisherigen Verlauf der neuen Fußballsaison ist er insgesamt zufrieden und führt die Probleme beim Saisonstart auf zu viele Verletzte und zu große Überschneidungen bei den Urlaubsterminen der Spieler zurück und er glaubt, dass deswegen in dieser Zeit kein richtiger Spielfluss aufkommen konnte. Aber er denkt, dass es jetzt wieder gut weiter läuft.

Natürlich ist sich Sigggi Vogl nicht zu schade, bei Festen mitzuarbeiten; das ist für ihn eine Selbstverständlichkeit.

Neben Beruf und Fußball liest Sigggi Vogl gerne und schmökert immer wieder in wissenschaftlichen Zeitschriften

**Die Fußballabteilung wünscht den Beiden weiterhin viel Spaß an ihrer Vereinstätigkeit und sagt auf diesem Wege ein herzliches Dankeschön!**

## Sportgelände Staig

### Überfällige Maßnahmen

Seit der Bezirksligazugehörigkeit der 1. Mannschaft, also seit 2 ½ Jahren, machen sich die Verantwortlichen der Fußballabteilung Gedanken darüber, wie die Rahmenbedingungen auf dem Sportgelände in Staig sowohl für die meist sehr zahlreichen Zuschauer als auch für die Mannschaften und den Schiedsrichter verbessert werden können.

Nachdem die derzeitigen Verhältnisse gerade bei schlechten Witterungsbedingungen nicht mehr tragbar sind, wurde Mitte des Jahres von der Abteilungsleitung ein Gremium gebildet, das sich intensiv mit diesem Thema beschäftigt. Inzwischen sind die Ziele definiert und ein erster Planentwurf des

„Vereinsarchitekten“ Dietmar Fetzler liegt bereits vor.

Im Einzelnen sollen überdachte Sitzreihen/Stehtische aus Betonwinkelsteinen für ca. 90 Zuschauer vor dem bestehenden Gerätehaus geschaffen werden. Ein Zugang vom Parkplatz zum Gerätehaus soll durch befestigte Pflasterflächen an der Sportplatzbarriere entlang erstellt werden, so dass die Sportplatzbesucher auch bei feuchter Witterung trockenen Fußes das Spiel verfolgen können. Ein ca. 25 qm großer Anbau für den Getränke- und Essensverkauf ist als Ersatz des jetzigen Provisoriums vorgesehen und soll gleichzeitig Platz für den Ansagedienst mit Lautsprechern etc. bieten. Dieses Gebäude soll, wie auch das beste-

hende Gerätehaus, in die Sitzplatzüberdachung integriert werden. Im Gerätehaus will man durch Umbauarbeiten Aufenthaltsräume für die Fußballmannschaften sowie für den Schiedsrichter schaffen.

Diese Maßnahme ist im Sinne des Fußballs sicherlich überfällig, aber natürlich auch mit Kosten und – wie könnte es auch anders sein – mit nicht unerheblichen Eigenleistungen verbunden. Das Bauvorhaben soll nach dem Willen der Fußballabteilung kurzfristig, das heißt schon im nächsten Jahr verwirklicht werden. Es ist das Ziel der Abteilung, in Staig langfristig guten Fußball zu spielen und auch das erforderliche Umfeld hierfür zu schaffen.

FUßBALL

Wegbereiter für Wohneigentum 

## Wohneigentum.

Die Altersversorgung,  
für die der Staat bis zu  
**71.200 Mark\***  
dazugibt.



Machen Sie jetzt mit einem Bausparvertrag den ersten Schritt ins eigene Heim, und sparen Sie sich später die Miete. Dabei hilft der Staat sogar kräftig mit. \*Bis zu 71.200 Mark kann beispielsweise eine Familie mit zwei Kindern in acht Jahren bekommen. Informieren Sie sich. Wir beraten Sie gerne.

Bezirksleiter  
**Helmut Schmiedle**  
Gesteig 14 89195 Staig  
Tel.: (07346) 91 92 80  
Fax: (07346) 91 92 82

**Schwäbisch Hall** 

Im Partnerschaftsbund der  
Vorbereitenden Bausparbanken

Ihr Fachmann für Küche & Bad

## Möbelservice MANGOLD



- ergonomisch
- funktionell
- erschwinglich



**89195 Staig, Kirchstraße 1**  
Tel. 0 73 46 / 82 79, Fax 0 73 46 / 61 81  
/ 92 00 40 / 92 00 42

Spielleichtathletik beim SC Staig

## Rege Nachfrage nach neuer Trainingseinheit

Aufgrund reger Nachfrage eröffneten die Staiger Leichtathletikfreunde im Oktober 01 eine neue Trainingseinheit. Für alle 7- und 8-Jährigen findet nun am Montag zwischen 15.30 und 17.00 Uhr die Spielleichtathletik statt. Das Angebot wird gut genutzt, und es tummeln sich ca. 10 – 14 Kinder auf dem Sportplatz oder in der Turnhalle. Ziele dieser Stunde sind: Bewegung für Körper und Geist, Muskelaufbau, Erlernen von Regeln bei den verschiedenen Disziplinen, Konditionsaufbau, Spass am Spiel und Freude an der Gemeinschaft. Die Kinder werden von Martina Grehl, Ann-Kathrin Ruelius und Andrea Fuchs betreut.

Wir freuen uns sehr über diese Verstärkung unseres Teams und wünschen den Trainerinnen viel Freude mit ihren Kids!



*Spaß am Spiel und Freude an der Gemeinschaft: Die neue Gruppe der Leichtathletikabteilung*

Schülerliga Süd 2001

## Gute Platzierungen

Das Interesse an Wettkämpfen ist nicht bei allen Sportlern gleich groß. So liefen die Meldungen zur Schülerliga zunächst spärlich an. Schülerliga bedeutet Mannschaftswettkampf, das heißt, je mehr Teilnehmer unserer Abteilung dabei sind, desto größer die Chancen. Nach intensiver Überzeugungsarbeit durch die Trainerrinnen konnten wir schließlich mit 4 Mannschaften starten.

Die Wettkämpfe beinhalten jeweils Sprint, Weitsprung, Ballwurf und Staffellauf. Nur die Schüler/innen B haben ein erweitertes Programm mit Kugelstoß, Hochsprung, Schleuderball und Speerwurf. So soll ihnen der Übergang

in den Jugendbereich erleichtert werden.

Gut motiviert gingen die Sportler an die Wettkämpfe in Ehingen, Erbach und Illerrieden. Die Platzierungen hielten sich im Mittelbereich.

Viel erfreulicher waren da die Ergebnisse aus Langenau vom 28. Juli 01. 7 Leichtathleten begaben sich bei schönstem Sonnenschein nach Langenau. Jeweils beim leichtathletischen 3-Kampf versuchten sie ihr Bestes. Die Ergebnisse: ein 6. Platz, zwei 5. Plätze, zwei 3. Plätze und zwei Wettkampfsieger. Wir gratulieren Marina Schmölz und Martina Lambacher zu ihren Erfolgen.

### Sport und Medizin

**Wie oft schlägt unser Herz?**  
Herzschläge sparen! Vielleicht haben Sie dieses Argument schon einmal gehört, möglicherweise von jemand, dessen Vorstellung von Sport über den Griff nach der Fernschaltung nicht hinausgeht. Sport sei schädlich, da das Herz im Laufe eines Lebens nur eine bestimmte Anzahl von Herzschlägen leisten könne. Dieses Limit werde durch den Sport früher erreicht. Dies ist schlichtweg falsch. Der Grund: regelmäßiger Sport führt zu einem niedrigeren Ruhepuls. Verglichen mit einem Ruhepuls von 72 Schlägen pro Minute erspart ein Ruhepuls von 58 Schlägen pro Minute dem Herzen über 6 Millionen Schläge in einem einzigen Jahr, und das macht die zusätzlichen Herzschläge bei sportlicher Betätigung mehr als wett.

## Erbacher Triathlon

### Quälerei am Sonntagmorgen

Mit 3 Triathleten ging der SC Staig beim Erbacher Triathlon am 19.08.01 in der olympischen Distanz (1,5 km Schwimmen, 40 km Rad fahren, 10 km Laufen) an den Start. Anton Janz überquerte als erster SCLer in 2 Stdn. 28 Min. die Ziellinie, gefolgt von K.H. Enderle und Th. Pentz. Die lautstarken Anfeuerungsrufe vieler einheimischer Zuschauer an der Stai-ger Reichenbachbrücke gaben den Dreien den nötigen Schub auf der Radstrecke für den Anstieg Richtung Schnürpflingen.



*Das erfolgreiche Trio  
v.l.: Th. Pentz, A. Janz  
und K.H. Enderle*

## Walter Frank wurde 65

### Wir gratulieren

65 Jahre – und kein bisschen müde! Am 29.10.2001 feierte unser langjähriger Übungsleiter im Lauftreff, Walter Frank, bei bester Gesundheit und Vitalität seinen 65. Geburtstag. Die Leichtathletikabteilung – Sparte Lauftreff - wünscht ihm an dieser Stelle weiterhin sportlichen Erfolg, Fitness und dass sein Leben weiterhin von dem Frohsinn geprägt sei, den er beim Joggen und Walken so wunderbar weitergibt!



*Auch mit 65 immer noch mit strammem  
Schritt voraus: Walter Frank in seinem Ele-  
ment*



## MERZ + FÖHR

*Die Vielfalt an Türen*

- tausend Varianten und Formen
- aus verschiedenen Holzarten
- in verschiedenen Oberflächen
- kreative Sprossen und Verglasungen
- Drückergarnituren in allen Stilrichtungen
- Alles für Ihre Sicherheit.

**... und weil wir Ihnen die Qual der Wahl ersparen wollen,  
werden wir Sie ganz individuell beraten.**



*... na TÜRlich  
immer am Ball!*

**89185 Hüttisheim, Gassenäcker 9, Tel. 0 73 05 / 9665-0, [www.merz-foehr.de](http://www.merz-foehr.de)**



# IN FORM

Skibörse 2001

## Gut gerüstet in die Skisaison

Die Skischule veranstaltete am 27.10.2001 ihre alljährliche Skibörse in der Gemeindehalle Altheim. Zahlreiche Wintersportler nutzten die Gelegenheit, um ihre Ausrüstung zu ergänzen oder Sportartikel, die sie nicht mehr benötigten, zu verkaufen. Neben Second-hand Artikeln war auch ein reichhaltiges Angebot an neuen Skiern, Boards, Ski- und Snowboardschuhen sowie Bekleidungsstücken vorhanden.

Regen Gebrauch machten die Besucher von der Möglichkeit, ihre Skier beim Skiservice (Kantenfinish, Strukturierung des Belages und Heißwachsen) fit für die Piste machen zu lassen.

Neben der Skibörse bestand die Möglichkeit sich über unser diesjähriges Skischulprogramm zu informieren und sich zu den Kursen anzumelden.



*Hier gibt's alles, was ein Skifahrer so braucht, zu Schappchenpreisen*

### TIPPS zur SKIPFLEGE

## Was sie wissen sollten

Spaßverderber Nummer eins sind schlecht präparierte Skier. Ausgelaugte Laufflächen, Belagschäden und rundgefahrene bzw. gratige Stahlkanten stellen auch ein erhöhtes Sicherheitsrisiko dar, weil Sie nicht mehr kontrolliert steuern und bremsen können. Wie leicht sich ein Ski drehen lässt, hängt im Wesentlichen vom Zustand der Lauffläche ab. Ein gut präparierter Ski setzt dem Schnee beim Drehen weniger Widerstand entgegen und ermöglicht so ein kräftesparenderes und effektiveres Skifahren.

#### Zur Pflege gehören:

- **Skibelag:** ausbessern und glatt schleifen, Beseitigung von Kratzern.
- **Kantenpflege:** Etwa nach 10 Skitagen sollten die Kanten scharf und glatt geschliffen werden, da nach dieser Zeit nur noch 60 Prozent des Kantengriffs vorhanden sind.
- **Wachsen:** Vor der Saison sollte die Lauffläche gründlich gewachst werden. Mit einem Wachsbügler oder Bügeleisen wird das Wachs aufgetragen und der Belag anschließend abgezogen. Die Skier sollten immer wieder nachgewachst werden. Allerdings muss es nicht immer so aufwändig sein. Zum Schnellwachsen genügen Tuben- oder Flüssigwaxe.

Streusalz und Straßenstaub greifen nicht nur den Belag und die Kanten Ihrer Skier an, sondern können auch die Sicherheitsfunktionen Ihrer Bindung erheblich einschränken. Transportieren Sie die Skier im Inneren Ihres Fahrzeuges, in einer Skibox oder zumindest in einem dichten Skisack. Reinigen Sie nach dem Skifahren Schuhe und Ski vom Schmutz und trocknen Sie

Laufflächen und Kanten zur Vermeidung von Rost und Oxydation.

Nur wer seine Skier regelmäßig pflegt und entstandene Schäden beseitigt, kommt auf die Dauer in den Genuss aller vom Hersteller installierten Fahreigenschaften. Außerdem ist der Spaßfaktor umso höher, je besser Ihre Skier in Schuss sind.

#### Termine Skisaison 2002

2./3./4. Januar	Ferienskikurs
5./6. u. 19./20. Jan.	Wochenendskikurs
13./20./27. Januar	Langlaufkurs
12./13. Januar	Bambinokurs
02. Februar	Vereinsmeisterschaft
24. Februar	Alpinausfahrt Lenzerheide
03. März	Jugendausfahrt
09. März	Alpinausfahrt Ischgl

# IN FORM

# TENNISABTEILUNG

## Abteilungsversammlung

### Tennis unter neuer Leitung

30 Mitglieder fanden sich am 09.11.01 zur Abteilungsversammlung Tennis im Vereinsheim des SC Staig ein. Abteilungsleiter Wolfgang Strauß gab in seinem letzten Rechenschaftsbericht eine kurze Bestandsaufnahme über den Zustand der Tennisabteilung. Er bedauerte das mangelnde Interesse der Jugendlichen am Tennissport.

Das angebotene Feierabendtennis finde ebenfalls nicht die erhoffte Resonanz, ganz im Gegensatz zum so genannten Frühstückstennis.

Seine letzte Amtshandlung galt der Verabschiedung von **Rosemarie Rank**, die 10 Jahre als Kassierin und stellvertretende Abteilungsleiterin mit viel zeitlichem Engagement in die Abteilungslei-

tung eingebunden war. Er dankte ihr für ihre außergewöhnliche Leistung, die sich nicht auf die ihr von Amts wegen zugeordneten Aufgaben beschränkte. Rosemarie Rank engagierte sich in vielen anderen Aufgabenfeldern der Abteilung wie auch im Gesamtverein.

#### Die anstehenden Neuwahlen brachten folgendes Ergebnis:

Abteilungsleiter	Winfried Elze
Kassierin und 2. AbtLeiterin	Ute Mangold
Schriftführerin	Sabine Kling
1. Sportwart	Theo Kienhöfer
2. Sportwart	Lars Urban
1. Technischer Leiter	Matthäus Strauß
2. Technischer Leiter	Helmut Braun
Jugendwartin	Christa Löffler
Beisitzer	Susanne Diepolder und Fred Engelke
Kassenprüfer	Karl Heinz Wurst und Horst Müller



Die neue Abteilungsleitung von links: Helmut Braun, Matthäus Strauß, Fred Engelke, Ute Mangold, Theo Kienhöfer, Christa Löffler, Sabine Kling, Winfried Elze, Susanne Diepolder



Sie haben jetzt Zeit für Anderes: Rosemarie Rank und Wolfgang Strauß

Man entdeckt keine neuen Erdteile, wenn man nicht den Mut hat, alte Küsten aus den Augen zu verlieren

André Gide

Winfried Elze, der neue Leiter der Tennisabteilung im Gespräch mit INFORM

## „Entscheidung ist mir nicht leichtgefallen“



Winfried Elze, der neugewählte Leiter der Tennisabteilung

**INFORM:** Winni, wie lange bist du schon Mitglied der Tennisabteilung?

**Elze:** Mitglied in der Tennisabteilung bin ich seit 1989

**INFORM:** Welche Tätigkeiten hast du bisher ausgeübt?

**Elze:** Die letzten 4 Jahre war ich als 1. Sportwart in der Abteilung tätig. Davor habe ich mich als Jugendwart 4 Jahre um unseren Nachwuchs gekümmert.

**INFORM:** Was hat dich bewogen, die Leitung der Abteilung zu übernehmen?

**Elze:** Schon bei der Wahl vor zwei Jahren hat sich abgezeichnet, dass W. Strauß definitiv nach der Periode aufhört. Trotz der langen Zeit, die uns zu Verfügung stand, konnten wir keinen Nachfolger finden. Die beliebteste Antwort lautete immer „Danke nein, aber ich habe keine Zeit“. Als ob wir immer Zeit hätten !!

Bei unserer letzten Sitzung, 14 Tage vor der Abteilungsversammlung, kam es dann zu diesem spontanen Entschluss, nachdem fast der gesamte Ausschuss signalisiert hatte, weiter zu machen bzw. neue Positionen zu übernehmen. Leicht ist mir diese Entscheidung nicht gefallen, da mir die Arbeit als Sportwart viel Freude gemacht hat.

**INFORM:** Was sind die Probleme in der Abteilung?

**Elze:** Das größte Problem ist - man hat es ja jetzt gesehen - die Bereitschaft, ein „Amt“ zu übernehmen. Aber ich glaube, das ist ein allgemeines Problem in unserer Gesellschaft.

**INFORM:** Die Tennisabteilung hat Probleme, Jugendliche zu gewinnen. Im männlichen Bereich keine Jugend, keine aktive 1. Mannschaft. Wie willst du die Probleme angehen?

**Elze:** Tennis ist nicht mehr die Trendsportart, die es schon einmal war. Schaut man einmal unsere Altersstruktur, an so sind 50% unserer Mitglieder älter als 40 und knapp 30% unter 18 Jahren. Bei den Jugendlichen merkt man vor allem, dass sie zwar am Training teilnehmen, aber nur wenig an anderen Aktivitäten wie Vereinsmeisterschaften, Jugendcamp, Verbandsrunde usw. interessiert sind. Aus diesem Grund haben wir schon vor 3 Jahren eine Kooperation mit dem FC Hüttsheim begonnen, so dass wir gemeinsam in der Lage waren, Jugendmannschaften an der Verbandsrunde teilnehmen zu lassen. Selbst die 1. Herrenmannschaft in Hüttsheim konnte dadurch aufrecht erhalten werden und gleich im ersten Jahr in die Bezirksklasse 2 aufsteigen. Woran unsere 3 Spieler einen wesentlichen Anteil hatten.

**INFORM:** Was sind deine Ziele für die kommenden Jahre?

**Elze:** Ich denke, unsere Abteilung ist in den letzten Jahren hervorragend geführt worden. Erstes Ziel muss es sein, die Arbeit genau so gut fortzuführen. Zum Anderen sind neue Mitglieder im Ausschuss, so dass auch hier neue Impulse zu erwarten sind.

# VERMESSUNGSBÜRO VOGT



Kirchstraße 5  
89195 Staig  
Tel. 0 73 46 / 96 16 20  
Fax 0 73 46 / 96 16 10

- Lagepläne
- Schnurgerüste
- Bauvermessung
- Bauleitplanung
- Baubestandspläne

Marktplatz 3-4  
89150 Laichingen  
Tel. 0 73 33 / 96 41 25  
Fax 0 73 33 / 96 41 29

Herdweg 2  
88477 Schwendi  
Tel. 0 73 53 / 98 11 04  
Fax 0 73 53 / 98 11 05

# IN FORM

Trainingslager 2001

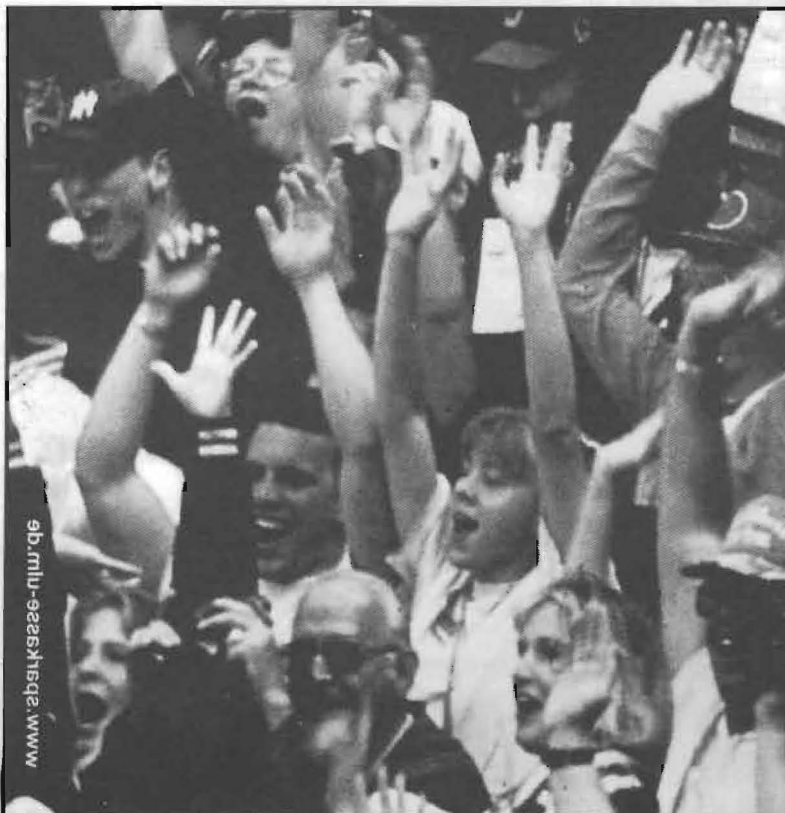
## Aufschlag – Rückschlag – Punkt!

12 Jugendliche der Abteilung bereiteten sich vom 03.-07.09.01 wieder im Trainingslager im fränkischen Westheim auf die neue Saison vor. Zweimal täglich war Training angesagt, an dem z.T. auch einheimische Spielerinnen und Spieler teilnahmen. Aufwärmen, Dehnübungen, Einspielen und Systemtraining bildeten eine Einheit, vorbereitet und durchgeführt von Jörg Schneider unter Mithilfe von Helmut Stolz, Christian Streiter und Tobias Brunner. Mit Balleimer-Training wurden die "Anfänger" mit Grundsschlägen vertraut gemacht, wogegen die "Fortgeschrittenen" versuchten, mit Aufschlag-, Rückschlag-, Taktik- und Beinärbeitsübungen ihr Spiel zu verbessern oder zu verfeinern. Den Abschluss des Trainingslagers bildete ein Freundschaftsspiel gegen die Einheimischen. Untergebracht in einer Jugendherberge im 14 km entfernten Gunzenhausen blieb noch genügend Zeit für Freizeitaktivitäten, die jedoch durch das schlechte Wetter stark beeinträchtigt wurden.

Die Jugendleitung bedankt sich an dieser Stelle bei allen Teilnehmern, die stets engagiert mitgeholfen haben und damit dieses Trainingslager wieder zum Erfolg werden ließen.



*Saisonvorbereitung: Die Teilnehmer des Trainingslagers in Westheim*



www.abl-essstisqz.www

● Erfolgreiches Teamwork weckt Begeisterung. Im Zusammenspiel der Kräfte entwickeln wir unsere Stärken.  
Auf allen Finanzschauplätzen, an denen wir uns für Sie engagieren, ist es für uns selbstverständlich, die besten Ergebnisse für Sie herauszuholen.

**ENGAGIERT  
UND  
KOMPETENT**

Geschäftsstelle Staig  
**Sparkasse Ulm**



**EIN STARKES TEAM BEGEISTERT**

# IN FORM

# TURNABTEILUNG

Familiensporttag der Turnabteilung

## Heiß begehrt: der SC Staig-Button

Zahlreiche Gäste konnte die Turnabteilung zum 2. Familiensporttag am 30.09.01 begrüßen, der wegen ungünstiger Witterung in die Halle verlegt werden musste. Zuschauen **und** Mitmachen war wieder das Motto. Einen Geschicklichkeitsparcours hatten unsere kleinen Sportler im Zwergen-Cup und im Kinder-Turn-Cup zu bezwingen. Zur Belohnung gab's den heiß begehrten SC Staig-Button. Beeindruckend der Leistungsstand der Rope-Skipping-Kids mit ihrer Seil-Akrobatik. Ebenso beeindruckend die fast schwerelos anmutenden Luftsprünge der Turnerinnen am neu angeschafften Riesentrampolin. Ein Highlight war mit Sicherheit auch die "Holzzerkleine-



*Ran an die Geräte*



rungsgruppe" Allkampf mit ihrem Trainer Jürgen Fröhler, die viele Kinder zum Mitmachen animierte. Fazit: Ein rundum gelungener Familiensporttag, bei dem das gemeinsame Erlebnis von Kindern mit ihren Eltern dem Motto entsprechend im Vordergrund stand.

*„Auf dem Stuhl hält's uns nicht mehr lange“*

## Alfred Ströbele GmbH

- Kfz-Reparatur
- Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen



Moosweg 25  
89195 Staig  
Tel.: 07346/5686  
Fax: 07346/6518



## Holzbau Karletshofer

Waldstraße 7  
Steinberg  
89195 Staig

Zimmerei  
Treppenbau  
Innenausbau  
Altbausanierung  
Ökologisches Bauen mit Holz

Telefon:  
07346-919454  
oder -919455

Telefax:  
07346-919456

Hipp-Hopp's bei der Matinee im Ulmer Theater

## Die Nachkriegszeit perfekt inszeniert

Eine sportliche Zeitreise durch das vergangene Jahrhundert: Unter diesem Motto stand die "Matinee der Bewegung" im Ulmer Theater in diesem Jahr. Unter dem Arrangement von Petra Weber brannten 232 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus 14 ausgewählten Gruppen des Turngaus Ulm ein Feuerwerk zündender Ideen und sportlicher Perfektion ab, das die über 800 Zuschauer im ausverkauften Ulmer Theater zu Begeisterungstürmen hinriss.

Mit von der Partie bei diesem Leistungsvergleich der Besten waren auch die Hipp-Hopp's des SC Staig. Sie hatten die Vorgabe, in Verbindung mit Rope-Skipping die schwierige Nachkriegszeit darzustellen. Spielende und Seil hüpfende Kinder, repräsentiert von den Kindern der Hipp-Hopp's sowie Frauen und Männer beim Wegräumen der Trümmer. Unter profihaften Bedingungen mit tollen Kulissen und Licht- und Soundeffekten boten unsere Hipp-Hopp's einen fernsehreifen Auftritt mit Ideenreichtum

und sportlicher Perfektion. Sie präsentierten sich nicht als "Trümmerhaufen", sondern als ein Ensemble der absoluten Spitzenklasse, das leistungsmäßig keinen



Unterschied zwischen Breiten- und Leistungssport erkennen ließ und den Sportclub Staig in hervorragender Weise darstellte. Entsprechend auch der Kommentar der Presse: "**Die Gruppe Hipp-Hopp's vom Sportclub Staig zeigte das Seilhüpfen als Spiel der Kinder der Nachkriegszeit in Perfektion.**"

Seniorengruppe Altheim

## Turnen und Tanzen unter neuer Leitung

Nach langem Suchen wurde endlich eine neue Übungsleiterin für die Seniorensportgruppe Altheim gefunden. Seit Mitte September turnen, tanzen und singen unsere Senioren unter der Leitung von Anneliese Scheuermann, einer engagierten Übungsleiterin, die seit Jahren auch schon als Übungsleiterin im Turnver-

ein Eggingen tätig ist. Ein herzliches Dankeschön für ihre spontane Bereitschaft, bei uns einzusteigen. Ein ganz großes Dankeschön an dieser Stelle auch an Toni Hermann, die diese Seniorengruppe bisher Übergangsweise betreut hat.



*Oben: Anneliese Scheuermann*

*Rechts: Die Senioren mit ihrer Übungsleiterin*



## Filmnacht 2001

### Hollywood nonstop die ganze Nacht

Bei der Filmnacht am 20. Oktober war bei zeitweise über 100 Kinogängern die Turnhalle Steinberg zu jeder Zeit rappellvoll. Mit Schlafsack und Chips ausgestattet schauten sich die Jugendlichen die ganze Nacht Filme an, was sicher bei dem einen oder anderen für ein Schlafdefizit sorgte. Nach dem Frühstück zog es die meisten Teilnehmer ins heimische Bett. An dieser Stelle möchte sich der Ju-

gendausschuss bei allen Helfern, Betreuern und denjenigen bedanken, die uns in irgendeiner Weise unterstützt haben. Ohne diese Hilfe wäre diese Aktion nicht durchführbar gewesen. Abschließend noch ein kurzes Fazit der Veranstaltung: Die Filme liefen nonstop von abends 18.00 Uhr bis morgens 07.00 Uhr. Nicht alle Teilnehmer waren an den Filmen interessiert, was sehr schade war, denn diejeni-

gen, die etwas verstehen wollten, haben zeitweise einfach Pech gehabt. Der Versuch, unsererseits Ruhe in die Meute zu bringen, war vergeblich. Deshalb wird der Jugendausschuss seine Konsequenzen daraus ziehen. Wir wollen die Filmnacht nicht sterben lassen, doch sie wird künftig in einem anderen Rahmen ablaufen.



*Kein Schlaf, aber Chips, Cola und Videos ohne Ende*



*„Full House“ in der Steinberger Turnhalle*

## Jugendvollversammlung 2001

### Weiter mit bewährtem Team

31 Jugendliche fanden sich zur diesjährigen Vollversammlung am 25.11.01 im Vereinsheim ein. Anlass war die Neuwahl des Jugendausschusses. Die Wahl brachte nur geringfügige Veränderungen gegenüber der bisherigen Besetzung. Neu in den Ausschuss gewählt wurden Martin Haag und Tobias Bilger. Steffi Ströbele stellte sich nicht mehr zur Wahl. Gesamtjugendleiter Robert Knoll dankte ihr für die bisherige Mitarbeit. Den Abschluss der Versammlung bildete ein kleiner Imbiss für alle Helfer, die sich das ganze Jahr über mit großem Engagement für die Belange der Vereinsjugend eingesetzt haben.



*Der neugewählte Jugendausschuss vorne v.l.: Anja Bochtler, Melli Löffler, Anja Schneider, Sabrina Ströbele, Lea Ströbele, Fabian Braun, Carolin Klarer; hinten v.l.: Thorsten Rapp, Katja Götz, Robert Knoll, Tanja Haag, Caroline Stehle, Martin Haag, Tobias Bilger*

VEREINSJUGEND

# IN FORM

# VEREINSJUGEND

Zeltlager 2001

## Rauchzeichen weisen den Weg durch den Dschungel

Unter dem Motto "Dschungel" fand dieses Jahr das 6. Zeltlager der Staiger Jugend statt. Vom 27.7 – 29.7 zogen sich 56 Kinder und Betreuer in den Staiger Dschungel zurück. Um für die richtige Atmosphäre zu sorgen, malten die Kinder die verschiedenen Tiere des Dschungels auf Holztafeln. Die Eltern konnten am Sonntag sehen, dass hier wahre Künstler am Werk waren. Nachdem sich die Kids an gefüllten Fladen gestärkt hatten,

machten sie sich auf zu einer Nachtexpedition. Nach einer kurzen Nacht und einem stärkenden Frühstück brachen die Kids in kleinen Gruppen zur Dschungelralley auf. Dabei mussten die Abenteurer an einem Seil hängend eine Schlucht überqueren, eine Fährte suchen und sich eine Geschichte über die Staiger Mühle überlegen. Bei belegten Semmeln stärkten sich die Kleinen, bevor sie sich eifrig auf das Basteln der Regenma-

cher und Vögel stürzten. Die anschließende Wasserrutsche sorgte bei allen für die nötige Abkühlung. Bevor sich die Kids in ihre Zelte verkrochen, wurden noch die Sieger der Dschungelralley geehrt. Trotz einer viel zu kurzen Nacht machten sich alle daran, für die Elternvorführung zu proben. Diese Darbietung fand tosenden Applaus bei den Eltern und bildete zugleich den Abschluss unseres Zeltlagers.



*Die Ruhe nach dem Sturm. Vorbereitung des Feuers sowohl zum Grillen der Würstchen als auch zum Aussenden der Rauchzeichen*

*Während unserer Rallye im Staiger Dschungel haben wir Elefanten gesichtet*



*Fütterung der Raubtiere nach anstrengenden Wasserspielen.*